

1. Paarungen

	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5
3 Ringer	1 – 2 - 3 -	3 – 1 - 2 -	2 – 3 - 1 -		
4 Ringer	1 – 2 3 – 4	1 – 3 2 – 4	1 – 4 2 – 3		
5 Ringer	1 – 2 3 – 4 - 5 -	5 – 1 2 – 3 - 4 -	4 – 1 5 – 2 - 3 -	3 – 1 4 – 5 - 2 -	2 – 4 3 – 5 - 1 -
6 Ringer	1 – 2 3 – 4 5 – 6	1 – 3 2 – 5 4 – 6	1 – 4 2 – 6 3 – 5	1 – 5 2 – 4 3 – 6	1 – 6 2 – 3 4 – 5

- 1.1. Im Normalfall werden alle Ringer übers ganze Turnier auf der Liste mitgeführt.
- 1.2. Wenn ein Ringer vor Beginn der Kämpfe (z.B. verletzungsbedingt) ausscheidet, dann muss seine Gewichtsklasse neu eingeteilt werden.
- 1.3. Wenn ein Ringer während den Kämpfen ausscheidet, dann werden alle seine bisherigen Kämpfe aus der Wertung genommen. Damit bleibt die Chancengleichheit unter den restlichen Ringern erhalten.
- 1.4. Mehrere Gewichtsklassen können zusammengefasst werden, damit es für die einzelnen Ringer mehr Wettkämpfe gibt. Bei der Rangierung dürfen nur die Siege und Punkte gezählt werden, die ein Ringer gegen die Ringer **seiner** Gewichtsklasse erzielt hat.

2. Rangierungskriterien

- 2.1. Die Rangierung erfolgt in erster Linie nach der **Anzahl Siege**.
- 2.2. Haben Ringer gleichviel Anzahl Siege, dann zählt immer der **direkte Vergleich**.
- 2.3. Wenn der direkte Vergleich bei sieg- oder punktegleichen Ringern keine Klarheit ergibt, dann werden diese Ringer anhand der untenstehenden Auflistung bewertet, bis sich ein Ringer für den besten oder eventuell schlechtesten Rang (der Beste hat auf jeden Fall Vorrang) herauskristallisiert. Unter den restlichen Ringern gilt wiederum der direkte Vergleich.
Ist der direkte Vergleich noch nicht möglich, dann wird nach diesem Verfahren wiederum der Nächste beste oder Nächstschelechteste gesucht und dann unter den Restlichen der direkte Vergleich versucht ...

Reihenfolge der zusätzlichen Bewertungskriterien:

1. die höhere Summe der Klassifikationspunkte
2. die höhere Summe der technischen Punkte
3. die höhere Anzahl der höheren technischen Punkte (mehr 5er, 3er ...)
4. das Los